

**NIEDERSCHRIFT  
ZUR SITZUNG DES  
AUSSCHUSSES FÜR  
STADTENTWICKLUNG,  
INFRASTRUKTUR UND  
MARKETING**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode: 05. SIM 2009-2014 Sitzungsdatum: 08.09.2010  Niederschrift
---

Übach-Palenberg, den 08.09.2010

Unter dem Vorsitz von Heiner Weißborn versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Marketing**

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

**Tagesordnung**

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bebauungsplan Nr. 67 - Fidelisstraße-Süd - 4. Änderung  
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens
3. Bebauungsplan Nr. 86 - Saarstraße - 2. Änderung -  
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss und Anordnung der Öffentlichkeits-  
und Behördenbeteiligung
4. Bebauungsplan Nr. 106 - St. Rochus -  
hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Be-  
hörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Anordnung der  
öffentlichen Auslegung
5. Erschließungsvertrag mit der S-Bauland GmbH für den Bebauungsplan Nr.  
106 - St. Rochus
6. Quarzsandtagebau Marienberg,  
hier: Stellungnahme der Stadt Übach-Palenberg zum Antrag der Rheini-  
schen Baustoffwerke vom 15.05.2009 auf Änderung des Abschlussbe-  
triebsplanes (Überarbeitung Juli 2010)
7. Regionale 2010 - Projekt "Erlebnisraum Römerstraße";  
hier: Maßnahmen- und Kostenkatalog
8. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es waren anwesend:

**Stadtverordnete**

**Sachkundige Bürgerinnen und Bürger**

**Verwaltungsbedienstete**

**Schriftführer**

A) **Öffentliche Sitzung**

1 **Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

---

Ausschussvorsitzender Weißborn begrüßte die Anwesenden und stellte die fristgerechte Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**Beschluss:**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

2 **Bebauungsplan Nr. 67 - Fidelisstraße-Süd - 4. Änderung  
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens**

---

**Beschlussempfehlung:**

Der Antrag auf Änderung des BP 67 „Fidelisstraße“ wird zurückgestellt und nach Rechtskraft des BP 106 „St. Rochus“ erneut beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

3 **Bebauungsplan Nr. 86 - Saarstraße - 2. Änderung -  
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss und Anordnung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

---

**Protokoll:**

Stadtverordnete Kuhlmeier beantragte für die SPD-Fraktion den Tagesordnungspunkt nicht zu beraten und bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen, da es in diesem Fall sinnvoll sei, sich im Rahmen einer Ortsbesichtigung über den Sachverhalt zuerst einen Eindruck zu verschaffen.

Stadtverordnete Gillen erklärte, die CDU-Fraktion könne diesem Antrag zustimmen, dennoch hätte sie bereits jetzt einige kurze Erläuterungen seitens der Verwaltung zu den einzelnen Punkten der Bebauungsplanänderung.

**Beschlussempfehlung:**

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

- 4 **Bebauungsplan Nr. 106 - St. Rochus -  
hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und  
der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange und  
Anordnung der öffentlichen Auslegung**
- 

**Protokoll:**

Ausschussvorsitzender Weißborn regte an, vor Beratung des Tagesordnungspunktes die geänderte Planung in einer weiteren Einwohnerversammlung vorzustellen und den Tagesordnungspunkt bis zu nächsten Sitzung zurückzustellen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt. In der Zwischenzeit ist eine erneute Einwohnerversammlung durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

- 5 **Erschließungsvertrag mit der S-Bauland GmbH für den Bebauungsplan Nr. 106 - St. Rochus**
- 

**Protokoll:**

Beigeordneter Schlüter erklärte, dass folgerichtig auch dieser Tagesordnungspunkt zurückzustellen sei, da überprüft werden müsse, ob die im Vertrag genannten Termine nach der Vertagung des vorherigen Tagesordnungspunktes noch zu halten seien.

**Beschlussempfehlung:**

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

- 6 **Quarzsandtagebau Marienberg,  
hier: Stellungnahme der Stadt Übach-Palenberg zum Antrag der  
Rheinischen Baustoffwerke vom 15.05.2009 auf Änderung des  
Abschlussbetriebsplanes (Überarbeitung Juli 2010)**
- 

**Protokoll:**

Stadtverordnete Gillen begrüßte für die CDU-Fraktion die geänderte Re-

kultivierungsplanung insbesondere die Möglichkeit einer späteren Einleitung von Oberflächenwasser aus einem etwaigen weiteren Baugebiet am Kirchenweg.

Beigeordneter Schlüter erklärte, dass aufgrund des Standsicherheitsgutachtens und der daraus resultierenden Ortsbesichtigung vorgeschlagen wird, Anregungen gegenüber dem Bergamt hinsichtlich der gezielten Rückhaltung, Fassung und Ableitung von Oberflächenwasser oberhalb der Böschungen und entlang der Wege und Berme mit in die Stellungnahme einfließen zu lassen.

Hinsichtlich der Übernahme der Unterhaltung von Wegen, Bermen, Zaunanlagen und etwaigen Einrichtungen zur Oberflächenwasserbehandlung versuche die Verwaltung mit dem Tagebaubetreiber eine Regelung analog zur 15 jährigen Pflege- und Unterhaltungsverpflichtung seitens der Rheinischen Baustoffwerke im Hinblick auf die Anpflanzungen zu erreichen.

### **Beschlussempfehlung:**

Die Stadt Übach-Palenberg erhebt gegen die Änderung des Abschlussbetriebsplanes vom 30.09.1999 gem. § 53 Abs. 1 BBergG für die Oberflächengestaltung und Wiedernutzbarmachung auf der Grundlage der Antragsaufbereitung in der Fassung vom Juli 2010 keine grundsätzlichen Bedenken.

Vor dem Hintergrund des Standsicherheitsgutachten des Prof. Dr. – Ing. Feiser vom 19.10.2009 wird angeregt, dem Antragsteller aufzuerlegen, die vorhandenen Erosionsrinnen zu verfüllen und oberhalb der Böschungen Vorrichtungen zur Regenwasserrückhaltung (z.B. Mulden) sowie entlang der Wege und Berme in Böschungsbereichen Vorrichtungen zur gezielten Fassung und schadlosen Ableitung von Oberflächenwasser (z.B. Rigolen) anzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Tagebaubetreiber eine Regelung zur Übernahme der Unterhaltung von Tagebaueinrichtungen wie Wege, Berme, Zaunanlagen und etwaige Oberflächenwassereinrichtungen analog zur 15 jährigen Pflege- und Unterhaltungsverpflichtung von Anpflanzungen herbeizuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **7 Regionale 2010 - Projekt "Erlebnisraum Römerstraße"; hier: Maßnahmen- und Kostenkatalog**

---

### **Beschlussempfehlung:**

## **8 Bericht und Mitteilungen der Verwaltung**

---

